

17/41-43

Schultheiss [Johann] Bucher [von Bremgarten] habe er davon in Kenntnis gesetzt und den Grossweibel überreden können, von seinen Forderungen abzustehen.

---

AH 17, 68<sup>r</sup>

42

1627 Oktober 7.

B

NOTIZEN [BEAT II. ZURLAUBEN] UEBER DIE FORDERUNGEN DES SCHUH-  
MACHERS KAPPELER VON BREMGARTEN

---

Die Frau des Schuhmachers Kappeler habe von ihm 2 Gl. für 2 Paar Schuhe verlangt, die sein Knecht - genannt Burkard, gebürtig von Sursee - anno 1622 "hinderuggs" habe anfertigen lassen.

Da er jedoch dem Schuhmacher nie einen Auftrag erteilt und der Knecht, verführt durch die Hure "Brunnerin von Zuffigkhon" [Zuffikon], ausgerissen sei, habe er Kappeler mitgeteilt, die 2 Paar Schuhe nicht bezahlen zu wollen.

---

AH 17, 68<sup>v</sup>-69 - Blatt 69<sup>r</sup> leer

43

1626 Juni 17.

ABSCHIED DER VERMITTLUNGSKONFERENZ DER ORTE ZUERICH UND LUZERN IN  
RAPPERSWIL VOM 17. JUNI 1626

---

s. EA V 2, 463-464

---

Kopie von Beat II. Zurlauben  
AH 17, 70-71 - Blatt 71<sup>v</sup> leer